

Swissfundraising

# Hohes Tempo, saubere Orchestrierung und Lust am Neuen als Erfolgsfaktoren

Am diesjährigen SwissFundraisingDay wurden wieder zwei Fundraising-Aktionen mit dem Swissfundraising Award ausgezeichnet. Die Fachjury wählte als erfolgreichste Fundraising-Aktion des Jahres die Ukraine-Nothilfekampagne «Nie aufgeben. Für jedes Kind» von Unicef Schweiz. Wir haben Marc Uricher, Director Digital & Media bei Unicef Schweiz, gleich zum Interview gebeten.

Interview: **Swissfundraising** Bild: **Alex Preobrajenski**



Marc Uricher von Unicef Schweiz und Liechtenstein.

**Marc, ihr habt beim Swissfundraising Award in der Kategorie «erfolgreichste Fundraising-Aktion» gewonnen. Was bedeutet diese Auszeichnung für euch?**

Die Auszeichnung bedeutet uns und unseren Teams sehr viel, denn diese Nothilfe hatte für die Organisation eine Dimension, wie wir sie bisher nicht kannten. Dank einem tollen Team-Spirit haben wir für die Kinder der Ukraine nie aufgegeben, um ihnen in dieser schwierigen Situation zu helfen.

**Worin zeigt sich eurer Einschätzung nach der Erfolg eurer Ukraine-Nothilfekampagne «Nie aufgeben. Für jedes Kind»?**

Der Erfolg liegt im enorm hohen Tempo, der sauberen Orchestrierung aller Aktionen und der Lust daran, Neues auszuprobieren. Der Erfolgsgarant, der bei uns bei allem zugrunde liegt, ist eine Unternehmenskultur des Vertrauens und des Machens.

**Welche Herausforderungen brachte die Aktion mit sich? Was lief vielleicht «einfacher» als gedacht?**

Herausfordernd war sicher der sehr lange Zeitraum der Kampagne. Sie erstreckte sich über fast sechs Wochen – normal sind bei Nothilfen eher ein bis zwei Wochen. Hier haben wir stark auf unsere Mitarbeitenden ge-


achtet, für Erholungsphasen gesorgt und ihnen zum Beispiel einen freien Tag geschenkt. Neben der enorm grossen Solidarität der Bevölkerung war auch die unserer Partner bemerkenswert, die uns immer wieder mit Möglichkeiten überrascht haben, um zusätzliche Reichweite und weitere Spendeneinnahmen zu generieren.

«Wir leben in Zeiten multidimensionaler Krisen.»

**Hat eine Nothilfe-Aktion mehr Chancen, erfolgreich zu sein, als andere Kampagnen?**

In der aktuellen Phase: leider ja. Wir leben in Zeiten multidimensionaler Krisen, und es hat den Anschein, dass die Welt nicht zur Ruhe kommt. Wir tragen das E wie Emergency in unserem Namen, sind aber auch vor und nach der Krise vor Ort bei den Kindern. Daher arbeiten wir auch konsequent an Kampagnen der humanen Entwicklungsorganisation. Oftmals werden wir aufgrund der Tagesaktualität aber wieder von einem nächsten Nothilfe-Ereignis eingeholt.

**Bekommt die Franca-Trophäe einen Ehrenplatz? Wenn ja, wo?**

Selbstverständlich! Es ist sehr lange her, dass wir einen Award erhalten haben. Dieser bedeutet uns wirklich sehr viel und bekommt in unserem Begegnungsraum einen Ehrenplatz, damit alle etwas davon haben. 



Auch am Zürcher Hauptbahnhof war die Unicef-Kampagne präsent. (Bild: Unicef)



Die Gewinner:innen der Swissfundraising Award 2023: (v.l.n.r.) Katja Leschnikowski und Marc Uricher von Unicef Schweiz und Liechtenstein (erfolgreichste Fundraising-Aktion), Roman Bolliger und Christian Engeli von Public Eye (kreativste Fundraising-Aktion).

Swissfundraising Award 2023

Am SwissFundraisingDay wurden auch 2023 wieder zwei Fundraising-Aktionen mit dem Swissfundraising Award ausgezeichnet. Die erfolgreichste Fundraising-Aktion des Jahres wird direkt durch eine Fachjury gewählt. Bei der kreativsten Fundraising-Aktion entscheidet das Publikum.

**Erfolgreichste Fundraising-Aktion: Ukraine-Kampagne von Unicef Schweiz und Liechtenstein**

Die als erfolgreichste Aktion ausgezeichnete Kampagne unter dem Titel «Ukraine 2022 – integrierte Nothilfekampagne: Nie aufgeben. Für jedes Kind» war die erfolgreichste Kampagne von Unicef Schweiz und Liechtenstein sowohl in Bezug auf Spenden als auch auf Reichweite. Neben den sehr hohen Spendeneinnahmen wurde auch ein grosses Spektrum an Freespace gespendet, weil Werbemittel angeboten werden konnten, die es zuvor nicht gab. Der Zugewinn an Neuspender:innen war ebenfalls aussergewöhnlich hoch. Die eindrücklichen Zahlen haben die Jury überzeugt, die an Unicef damit den Swissfundraising Award für die erfolgreichste Fundraising-Aktion vergab.



**Kreativste Fundraising-Aktion:**

**«Oligarchen-Quartett» von Public Eye**

Die eindrückliche Kampagne von Public Eye, die mit vier anderen Aktionen um die Gunst des Publikums pitchte, holte sich im Online-Voting schliesslich mit deutlichem Vorsprung den Sieg: Public Eye reagierte schnell auf den russischen Angriffskrieg in der Ukraine und recherchierte die Verbindungen von 32 russischen Oligarch:innen in die Schweiz. Das Resultat der Recherche wurde auch als Quartettspiel veröffentlicht, das allen Bundesparlamentarier:innen zugeschickt wurde, um sie für das Thema zu sensibilisieren. Zusätzlich nutzte Public Eye auch das grosse Potenzial für die Akquisition von neuen Kontakten und das Upgrading von bestehenden Kontakten.



Swissfundraising

# SwissFundraisingDay 2023: Impulse für den Fundraising-Alltag und mehr

Bei traditionell schönem Tagungswetter trafen sich Mitte Juni über 420 Teilnehmer:innen im Kursaal in Bern zum SwissFundraisingDay. Von nationalen und internationalen Referent:innen holten sie sich hier Impulse für ihre Fundraising-Arbeit im Alltag, pflegten ihr persönliches Netzwerk und kürten die Gewinner:innen des Swissfundraising Award.

Text: **Swissfundraising** Bilder: **Alex Preobrajenski**



In insgesamt elf Workshops liessen sich die Teilnehmenden über neuste Entwicklungen in Bereichen wie Digital Campaigning, Marketing-Automation, Kennzahlen oder internationales Fundraising informieren.



Austausch und Networking standen wie immer im Zentrum dieses Branchentreffens, das mit über 420 Teilnehmenden erneut einen Rekord verzeichnete.



Zum letzten Mal als Gastgeberinnen in offizieller Funktion am SwissFundraisingDay: Präsidentin Sibylle Spengler (rechts) und Moderatorin Felizitas Dunekamp.



Die Keynotes widmeten sich zukünftigen Herausforderungen und Chancen von künstlicher Intelligenz in Philanthropie und Fundraising (Giuseppe Ignazio) beziehungsweise Fragen von Leadership und Sinn in der Fundraising-Arbeit (Alice L. Ferris).